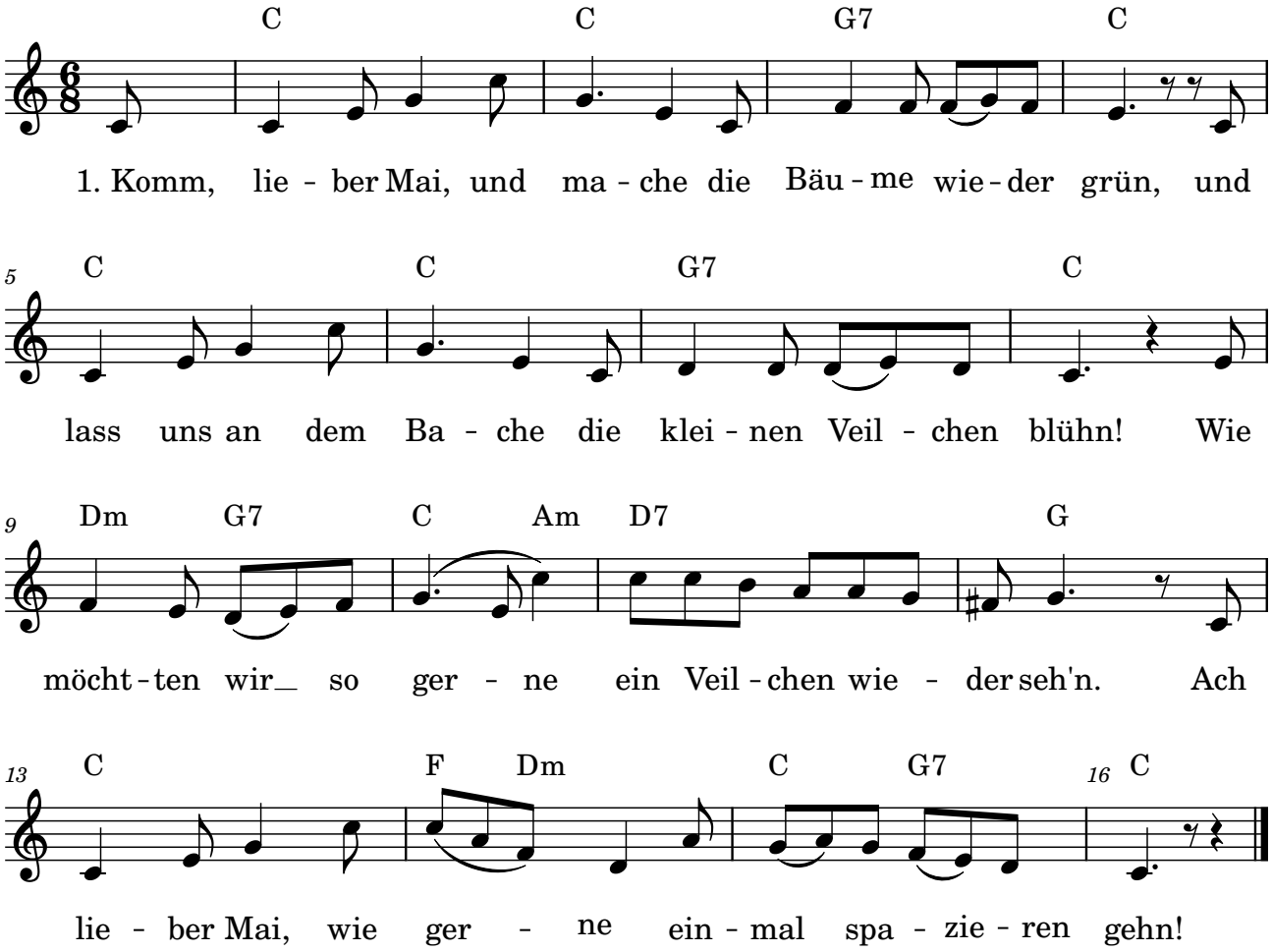
Komm lieber Mai und mache

Christian Adolph Overbeck — Wolfgang Amadeus Mozart



Notensatz: © Carolin Eberhardt; Deutschland-Lese.de

1. Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume wieder grün,
und lass mir an dem Bache
die kleinen Veilchen blüh'n!
Wie möchten wir so gerne
ein Veilchen wiederseh'n.
Ach lieber Mai, wie gerne
einmal spazieren geh'n!

2. Ach, wenn `s doch erst gelinder
und gründer draußen wär!
Komm lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten gar zu sehr!
Oh komm und bring vor allem
uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit.

3. Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel:
Man kann im Schnee frisch traben
und treibt manch Abendspiel.
Baut Häuserchen von Karten,
spielt Blinde Kuh und Pfand,
auch gibt `s wohl Schlittenfahrten
auf `s liebe freie Land

4. Doch wenn die Vögel singen
und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen,
das ist ein ander Ding!
Jetzt muss mein Steckenpferdchen
dort in dem Winkel stehen,
denn draußen in dem Gärtchen
kann man vor Schmutz nicht gehen.

5. Am meisten aber dauert
mich Lottchens Herzeleid,
das arme Mädchen lauert
recht auf die Blumenzeit.
Umsonst hol ich ihr Spielchen
zum Zeitvertreib herbei,
sie sitzt in ihrem Stübchen
wie's Hühnchen aus dem Ei.

Notensatz: © Carolin Eberhardt; Deutschland-Lese.de